Schülerfeedback – Anleitung für das mebis-Feedbacktool

Das Online-Tool zum Schülerfeedback ist in mebis eingebunden. Mebis-typische Tutorials erleichtern den Einstieg. Die Beschreibung des Befragungstools erfolgt hier entlang der benötigten Tutorials. In diesem Rahmen wird dann auf die eigentliche Funktionalität des Feedbacktools eingegangen:

* **Von der Neueinschreibung bis zur Kurs-Erstellung für Klassen**

**Tutorial: *Tutorial für Studienseminare***

https://www.mebis.bayern.de/infoportal/tutorials/weitere/koordinator/tutorial-fuer-studienseminare/#sec7

Das ***Tutorial für Studienseminare*** beschreibt nicht nur, wie neue Referendare den schulinternen mebis-Zugang erhalten und einen Kurs für eine Klasse anlegen, sondern auch, wie die Referendare das mebis-Feedbacktool an die Einsatzschule/n übertragen können (und dann wieder zurück an die Seminarschule).

Relevante Unterpunkte im Tutorial sind…

* + *Sie haben an der Seminarschule eine neue Gruppe von Referendaren, die noch keinen mebis-Zugang besitzen*
	+ *Ein Referendar möchte für alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse einen Kurs auf der mebis-Lernplattform anlegen.*
	+ *Ein Referendar geht an eine andere Schule und möchte mit seinen Lernplattform-Kursen dorthin einen mebis-Schulwechsel durchführen.*
	+ *Ein Referendar kommt von der Seminarschule in seinem Einsatzjahr an Ihre Schule*
* Da das Schüler-Feedback auch an den Einsatzschulen eingeholt werden soll, ist die Beschreibung der Übertragung des mebis-Accounts auf eine neue Schule von großer Bedeutung.
* **Erstellung der Fragebögen**

Es existieren zwei Tutorials zum Tool Schülerfeedback, deren Inhalte sich ergänzen und teilweise überschneiden.

**Tutorial: *Einen Fragebogen anpassen oder selbst erstellen*** <https://www.mebis.bayern.de/infoportal/tutorials/lernplattform-m-t/schueler-feedback/einen-fragebogen-anpassen-oder-selbst-erstellen/>

**Tutorial: *Erstellen einer Befragung*** <https://www.mebis.bayern.de/infoportal/empfehlung/erstellen-einer-befragung/>

Die Erstellung eines Fragebogens ist eine sogenannte *Aktivität* mit dem Namen ***Schüler-Feedback***. Diese Aktivität ist neu, sie basiert aber (zum Teil) auf der weiterhin vorhandenen Aktivität ***Feedback***. Hier besteht Verwechslungsgefahr! Zu letztgenannter Aktivität existieren mindestens 11 eigene Tutorials. Deren Kenntnis ist durchaus hilfreich, aber nicht zwingend nötig.

* **Einen fertig vorhandenen Fragebogen übernehmen:**

Es kann aus zwei Arten von Fragebögen ausgewählt werden:

* + *Die sieben Erfolgskriterien des Unterrichts (nach Prof. Zierer bzw. Hattie): Hier kann man einen Fragebogen für eines der sieben Erfolgskriterien auswählen, oder man wählt den Gesamtfragebogen, der alle Fragen umfasst. Die Fragen beziehen sich auf längere Unterrichtssequenzen.*
	+ *EMU-Fragebogen (nach Prof. Helmke): Dieser Fragebogen bezieht sich explizit auf einzelne Unterrichtsstunden. Zusätzlich gibt es noch zwei EMU-Fragebögen, die sich auf „Sprachförderung“ bzw. auf „Kooperatives Lernen“ beziehen.*
* Der Gesamtfragebogen zu den „Sieben Erfolgskriterien des Unterrichts“ ist sehr gut durchdacht und gegliedert und für alle Jahrgangsstufen geeignet.
* **Einen fertig vorhandenen Fragebogen anpassen:**

Aus den beiden genannten Fragebogen-Typen können einzelne Fragen sehr einfach durch Mausklick gelöscht werden.

Es können auch auf einfache Weise Fragen ergänzt werden. Es stehen jeweils verschiedene Antwort-Varianten zur Verfügung (z. B. 4-stufig, 5-stufig…)

Weitere interessante Funktionen:

* + *Fragengruppen: Es können Fragengruppen erstellt werden, indem mehrere Fragen zu einer Gruppe zusammengefasst werden. Bei der Auswertung erhält man dann einen Durchschnittswert für die Fragengruppe.*
	+ *Kontrollfragen: Fragen können als Kontrollfragen definiert werden. Kontrollfragen sind semantisch gedrehte, d. h. negativ formulierte Fragen, die eingestreut werden, um einer Verfälschung durch Ja-sage-Tendenz entgegenzuwirken. Bei der Mittelwert-Berechnung werden die Kontrollfragen dann automatisch vom Programm invertiert, damit das Ergebnis korrekt ist.*
* Das Anpassen vorhandener Fragebögen ermöglicht die Anpassung an bestimmte Jahrgangsstufen oder die Ergänzung fachspezifischer Fragen.
* **Einen eigenen Fragebogen erstellen**

Einen eigenen Fragebogen erstellt man, indem man (im Reiter *Elemente bearbeiten*) der Reihe nach Fragen formuliert. Man kann auch hier zwischen verschiedenen Antwortmöglichkeiten (. 4-stufig, 5-stufig…) wählen.

* Das Erstellen eines eigenen Fragebogens kann nach etwas Einarbeitung erfreulich schnell erfolgen.
* **Verwendung des Tools durch die Schüler**
* Die Schüler benötigen einen Online-Zugang und ihr mebis-Passwort
* Bei der Erstellung der Aktivität kann die Zeitspanne definiert werden, in der die Schüler den Fragebogen bearbeiten können.
* Der Fragebogen kann von jedem Schüler nur einmal bearbeitet werden. Die Bearbeitung ist für die Schüler äußerst intuitiv und geht schnell.
* Die Befragung ist anonym. Die Lehrkraft kann nicht erkennen, welcher Schüler welches Feedback gegeben hat.
* **Auswertung der Ergebnisse**
* Die Lehrkraft kann sich die (Zwischen-) Ergebnisse jederzeit anzeigen lassen.
* Die Ergebnisse werden auch graphisch gezeigt.
* Es können Ergebnisse von Fragengruppen angezeigt werden, falls solche definiert worden sind.
* Die Ergebnisse können exportiert werden (z. B. als Excel-Datei)
* Die Lehrkraft kann eine Selbsteinschätzung geben und diese im Vergleich zum Schüler-Ergebnis anzeigen lassen:

**Tutorial: Durchführen einer Befragung mit Selbsteinschätzung**

<https://www.mebis.bayern.de/infoportal/tutorials/lernplattform-m-t/schueler-feedback/durchfuehren-einer-befragung/>

**Fazit:**

* Das Schülerfeedback-Tool erlaubt höchste Flexibilität bei der **Erstellung eigener Fragebögen**. Fragen können individuell gestaltet werden und bei den Antwortmöglichkeiten gibt es eine Reihe von Varianten. Einige Zusatzfunktionen (z. B. Fragengruppen, Kontrollfragen) sind sehr nützliche Ergänzungen.
* Von den **vorgegebenen** **Fragebögen** ist der nach Prof. Zierer sehr gut geeignet, vor allem wenn es um generelle Merkmale des Lehr- und Lernprozesses geht. Da die EMU-Bögen sich auf Einzelstunden beziehen, werden sie kaum zum Einsatz kommen. Die betrachteten Aspekte sind so spezifisch, dass die Anwendung für Berufsanfänger eine Überforderung darstellt.
* Die (graphische) **Auswertung** ist gelungen.
* Der Vergleich mit der **Selbsteinschätzung** ist möglich.
* Wer bislang schon mit dem Feedback-Tool gearbeitet hat, sieht es hinsichtlich seiner Funktionalität als sehr gelungen an. Die einzige Hürde besteht darin, dass die Studienreferendare und alle Schüler ihrer Klasse im selbst erstellten mebis-Kursraum angemeldet sind. Allerdings kann dies auch dazu motivieren, sich gleich zu Beginn ihrer Ausbildung intensiv mit mebis zu beschäftigen. Entsprechende Unterstützungsmaßnahmen an den Seminarschulen sollten eingeplant werden.